

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2016 - 2021	1512/2021/3.1	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Förderung des Klimaschutzes durch Erweiterung des Angebotes für Rad-Wanderwege in Norddeich nach Norden; Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2020

Beratungsfolge:

09.02.2021	Bau- und Sanierungsausschuss	öffentlich
24.02.2021	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich
02.03.2021	Rat der Stadt Norden	öffentlich

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Beck, 3.1

Organisationseinheit:

Stadtplanung und Bauaufsicht

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2020 auf Erweiterung des Angebotes von Rad-Wanderwegen von Norden nach Norddeich wird nicht gefolgt.

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja	<input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung	Ja	<input type="checkbox"/>	Haushaltsstelle: _____
	Nein	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein	<input type="checkbox"/>	
Folgekosten	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein	<input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja	<input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein	<input type="checkbox"/>	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja	<input type="checkbox"/>	_____
	Nein	<input type="checkbox"/>	(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
 2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
 3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
 4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
 5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
 6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
 7. Wir unterstützen die Flüchtlingshilfe.
 8. Wir fördern den Klimaschutz.
- (Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)
- Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
- Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Zwischen dem Stadtgebiet Norden und dem Ortsteil Norddeich gibt es bereits ein gutes Netz aus Haupt- und Nebenrouten für den Alltagsradverkehr und den touristischen Radverkehr. Über die bestehenden Verbindungen entlang der Norddeicher Straße und dem Kolkpadd können in nächster Nähe die Wege zwischen Norden und Norddeich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden.

Für die Erweiterung des Wegenetzes gemäß dem Antrag (gestrichelte rote Linie) wäre ein Flächenerwerb von mehreren Eigentümern notwendig, da sich nur ein Teilbereich der Flächen im Eigentum der Stadt Norden befindet. Ergänzend wäre für die Querung des Norderschlootes die Erstellung von zwei Brückenbauwerken notwendig, wovon das eine für die reine Nutzung von Radfahrenden und FußgängerInnen und das andere für den Lastfall LM 1, da hierüber landwirtschaftliche Flächen erschlossen werden, herzustellen. Hierzu müsste Einvernehmen mit dem Entwässerungsverband erzielt werden. Ein Teilbereich der sich im städtischen Eigentum befindlichen Flächen, auf dem die neue Radwegeverbindung erstellt werden soll, zeichnet sich durch starken Gehölzaufwuchs. Die Beseitigung wäre ein Eingriff in Natur und Landschaft und würde Kompensationsmaßnahmen notwendig machen. Für den Ringschluss zur bereits bestehenden Radwegeverbindung wäre die Anlage eines reinen Radweges ausreichend, dies gilt jedoch nicht für die Verbindung zum Hattermannsweg. Da über diese Verbindung landwirtschaftliche Flächen erschlossen werden, wäre hier ein Ausbau nach den Erfordernissen eines Wirtschaftsweges erforderlich.

Für die Erweiterung des Radwegenetzes würden somit zunächst Kosten für den Grunderwerb, für Kompensationsmaßnahmen, für die Herstellung von zwei Brückenbauwerken und für den Bau eines rd. 470 m langen Wirtschaftsweg entstehen. Des Weiteren kämen nach einer Realisierung die jährlichen Folgekosten für die Wege- und Brückenunterhaltung hinzu.

Im Rahmen der Projektbearbeitung „Neuaufstellung eines Verkehrsentwicklungsplans“ wird auch der Radverkehr, u.a. die Netzgliederung mit Alltagsradverkehr/Touristischer Radverkehr und Haupt-/Nebenrouten, betrachtet. Da es hier ein Maßnahmenkonzept mit dem Ziel der Förderung des Radverkehrs sowohl im Bereich des Alltagsverkehrs als auch im Bereich des Freizeitverkehrs zu entwickeln gilt, sollte vor der Ausweisung und Herstellung weiterer Radwegeverbindungen der Abschluss des Projektes abgewartet werden.

Anlagen:

Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2020
Rad-Wanderweg Verlauf mit Alternativen